PRESSEMITTEILUNG

„Gesetz oder Fessel?“: Bürgermeister Joy Alemazung über Kommunen im Würgegriff der Bürokratie

Buchvorstellung auf der Frankfurter Buchmesse

Stuttgart, Oktober 2026 – Kommunen als Gestalter, nicht als bloße Mangelverwalter verstehen – das formulierte der Deutsche Städtetag als kommunaler Spitzenverband im Januar 2025 als Erwartung an die Bundesregierung. Hier setzt auch Joy Alemazung, Bürgermeister der Stadt Heubach, in seinem neuen Buch an: In *Gesetz oder Fessel? Der überregulierte Staat und die gebundenen Hände der Kommunen* beleuchtet er aus rechtlicher, politischer und praktischer Perspektive, warum gut gemeinte Gesetze und Verordnungen vor Ort häufig zu steigenden Kosten, zusätzlichen Auflagen und langwierigen Verfahren führen. Das Buch richtet sich an Fachleute ebenso wie an politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger. Am Donnerstag, den 8. Oktober 2026, stellt der Autor es auf der Frankfurter Buchmesse vor: Er wird um 11 Uhr am Stand des Kohlhammer Verlags (Halle 3.0, Stand 123/126) zu Gast sein.

Wenn gute Absichten lähmen

Das Buch erläutert zunächst die Bedeutung von Gesetzgebung und Bürokratie für den demokratischen Rechtsstaat. Anschließend geht Alemazung der Frage nach, warum die Regelungsdichte trotz politischer Programme zum Bürokratieabbau weiter zunimmt – und welche Folgen das für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft hat. Praxisbeispiele aus Bau-, Umwelt-, Bildungs- und Sozialverwaltung machen sichtbar, wie sich Überregulierung im kommunalen Alltag konkret auswirkt. Eine besondere Perspektive eröffnet das Gespräch mit dem ehemaligen Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts, Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier über Grenzen, Fehlsteuerungen und Handlungshemmnisse des Rechts. Der Band greift zudem aktuelle politische Diskussionen auf, etwa die Forderung nach mehr Subsidiarität und Vertrauen in die kommunale Selbstverwaltung, und formuliert konkrete Ansätze für eine bessere Gesetzgebung und einen handlungsfähigen, bürgernahen Staat.

Joy Alemazung, Gesetz oder Fessel? Der überregulierte Staat und die gebundenen Hände der Kommunen. ISBN 978-3-17-047523-6. 303 Seiten. 26 EUR.

Über den Kohlhammer Verlag

Wissen macht den Unterschied: Als moderner und innovativer Wissenschafts- und Sachbuchverlag engagiert sich Kohlhammer aus Überzeugung und mit klarer Haltung für Wissen und Bildung. Die Unternehmensgruppe inszeniert und vermittelt Wissen reizvoll und faszinierend in Print und digital und mit allen Optionen der modernen Medienwelt. Für Kohlhammer als einen der größten wissenschaftlichen Verlage hat dieses Engagement Tradition. 1866 gegründet und bis heute als Familienunternehmen geführt, prägt das Verlagshaus mit seinen Publikationen den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs.

Der Wissenschaftsverlag bietet mit 16 Fachbereichen ein breites Themenspektrum an Literatur für Wissenschaft, Wirtschaft, Gesundheitswesen, Recht und Verwaltung. In den vergangenen zehn Jahren hat das Unternehmen sein Portfolio zudem stark in die Bereiche Fachbuch, Sachbuch und Ratgeber erweitert, immer angetrieben von der Begeisterung dafür, Wissen und Bildung nachhaltig wirksam zu inszenieren.

Pressekontakt:

Kohlhammer Verlag
presse@kohlhammer.de
+49 711 7863-7479

Kohlhammer